

Newsletter

21.10.2022

Ausbau des Pfarrer Ludwig Jenal-Wegs

Der Pfarrer Ludwig Jenal-Weg ist für den Langsamverkehr eine wichtige Verbindung von der Essanestrasse ins Eschner Zentrum. Diese Verbindung wird mit der aktuellen und künftigen Bautätigkeit an der Essanestrasse in den nächsten Jahren stark an Bedeutung gewinnen. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, diesen Weg im kommenden Jahr zwischen der Essanestrasse und der Dr. Albert Schädler-Strasse deutlich aufzuwerten. Durch den Ausbau des Pfarrer Ludwig Jenal-Weges sollen in erster Linie zwei Ziele erreicht werden. Einerseits sollen die umliegenden Geschäfte an der Essanestrasse durch eine attraktive Anbindung für Fussgänger und Radfahrer mit dem Zentrum verbunden werden. Andererseits soll generell die Aufenthaltsqualität entlang des Weges mit diversen Massnahmen wie Sitzmöglichkeiten und Bepflanzungen verbessert werden. Wichtiger Teil der Aufwertung ist zugleich die Zugänglichkeit des Weges für Rollatoren, Rollstühle etc. sowie generell bei der Einmündung in die Dr. Albert Schädler-Strasse die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr.

Dazu wird dem Langsamverkehr auf der Dr. Albert Schädler-Strasse eine höher gewichtete Rolle eingeräumt. Dies erfolgt durch einen Versatz auf der Dr. Albert Schädler Strasse und einen Ausbau der unmittelbaren Umgebung bei der Strassenüberquerung. Durch die neu entstehende Platzsituation mit Baumgruppen, Trinkwasserbrunnen und weiteren Gestaltungselementen soll ein Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher geschaffen werden. In der vom Gemeinderat gewählten Variante ist es möglich, zu einem späteren Zeitpunkt das Projekt weiterzuentwickeln und die verschiedenen Gestaltungsmassnahmen mit einem offenen Bachlauf entlang der Langsamverkehrsverbindung zu ergänzen.

Ebenfalls werden im Zuge der Bauarbeiten verschiedene Werkleitungen wie unter anderem die Fernwärme in diesem Korridor erstellt und der Weg wird mit einer Strassenbeleuchtung versehen. Das Projekt verursacht Kosten von rund CHF 845'000.00 und wird grösstenteils im kommenden Jahr realisiert.

Pflanzung einer Baumallee zwischen Eschen und Nendeln

Zu Beginn der Legislaturperiode 2019-2023 hat der Gemeinderat die Idee formuliert, verschiedene Impulse zu setzen, um in Eschen-Nendeln mehr Grünraum zu schaffen und mehr Bäume zu pflanzen. Hierzu wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Eine weitere Massnahme besteht nun darin, zwischen den Ortsteilen Eschen und Nendeln eine Baumallee zu erstellen, um das Ortsbild aufzuwerten und neue Naturwerte zu schaffen. Verschiedene Abklärungen haben ergeben, dass auf einer Länge von rund 400m zwischen der Esche und dem Feldweg «Zum Erlenbach» entlang der Rheinstrasse rund 20 Bäume gepflanzt werden können.

Der Abstand der Bäume zur Hauptstrasse ist mit rund 15 Metern so gewählt, dass das Laub nicht auf die Fahrbahn fällt und zudem die Verkehrssicherheit in keiner Weise beeinträchtigt wird. Die Bäume untereinander haben genügend Abstand, damit sie sich nicht gegenseitig konkurrenzieren und schöne Wuchsformen ausbilden. Es ist geplant, 8 Stieleichen, 7 Sommerlinden und 4 Spitzahorne zu pflanzen.

Das Projekt verursacht Kosten von rund CHF 30'000.00 und wird grösstenteils mit internen Ressourcen der Gemeinde erstellt.

Neues Jahrmarktreglement

Das Reglement für den Jahrmarkt und Prämienmarkt regelt die Organisation und die geordnete Durchführung des Unterländer Jahr- und Prämienmarktes. Es entsprach nicht mehr in allen Punkten der gängigen Praxis, weshalb es einer Neufassung unterzogen wurde. Diese beinhaltet unter anderem diverse Vereinfachungen und Erleichterungen für die verschiedenen involvierten Parteien.

Die wesentlichsten Änderungen umfassen folgende Punkte: Neu dürfen Verkaufsstände am Samstag bis 22.00 Uhr Waren verkaufen und verschiedene Einschränkungen beim Angebot

wurden aufgehoben. Im Gegenzug möchte der Gemeinderat dem Jugendschutz noch expliziter Rechnung tragen und es wurde ein generelles Tabakverkaufsverbot im Markperimeter eingeführt.

Durch den Bau des Haus Sozialfonds Kreuz und des Spielplatzes ist es nicht mehr möglich, auf dem gegenüberliegenden Parkplatz eine Bahn zu betreiben. Deshalb wurde der Bahnbetrieb bereits 2021 auf den Bretscha-Platz verlegt. Neu haben die Bahnbetreiber die Möglichkeit, den Bahnbetrieb bereits am Freitagabend zu starten, um die Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten. Ausserdem wurden verschiedene Haftungsfragen vertieft angeschaut und klarer geregelt.

Ehrung für 705 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Eschen-Nendeln zählt über 70 Vereine mit insgesamt mehr als 3'200 Mitgliedern. Diese leisten einen wertvollen Beitrag an das gesellschaftliche Miteinander. Daher ehrt die Gemeinde jährlich die Jubilare der Dorfvereine. In diesem Jahr konnten 20 Vereinsmitglieder von 7 Vereinen geehrt werden, welche schon seit vielen Jahren in ihrem Verein aktiv sind. Darunter neun 25-Jahr-Jubiläen, acht 40-Jahr-Jubiläen, zwei 50-Jahr-Jubiläen und ein 60-Jahr-Jubiläum. Insgesamt repräsentieren diese 20 geehrten Vereinsmitglieder 705 Jahre an Vereinsarbeit. Ausserdem werden in diesem Jahr Katharina Eigenmann, Vanessa Joy Nägele sowie Fiona Batliner für herausragende sportliche Leistungen durch die Gemeinde geehrt.

Unterstützung des Um- und Erweiterungsbaus Therapiehaus Guler

Mit dem Kauf der Liegenschaft Guler konnte die sozialpsychiatrische Versorgung des Landes aufgebaut und sichergestellt werden. Über 20 Jahre leistete die Liegenschaft unter der Leitung des Vereins für betreutes Wohnen gute Dienste und viele Menschen konnten behandelt, betreut und begleitet werden. Sie alle fanden «Im Guler» eine wichtige vorübergehende Bleibe. Heute werden im Haus Guler über 30 stationäre, teilstationäre und ambulante Klienten betreut. Das sind rund 20 Klienten mehr als noch vor zehn Jahren.

Die Liegenschaft Guler hat über die Jahrzehnte nicht nur ihre Nutzungsdauer, sondern auch ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Im Rahmen der anstehenden Sanierung soll auch eine gleichfalls notwendige Erweiterung der Kapazitäten erfolgen. Der Finanzbedarf beträgt für das Projekt CHF 5.25 Mio. Der Terminplan sieht eine Bauphase vom 1. Quartal 2023 bis zum 3. Quartal 2024 vor. Nebst dem Land Liechtenstein sollen sich auch die Liechtensteinischen Gemeinden im Umfang von CHF 1'055'000.00 (25% der subventionsberechtigten Kosten) am Projekt beteiligen. Aufgrund des Unterstützungsgesuchs des Vereins hat der Gemeinderat entschieden, sich mit einem Beitrag von CHF 122'186.00 aufgrund des Einwohnerschlüssels am Projekt zu beteiligen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li